

Sascha Maigl aus Innsbruck begeistert bei Special Olympics in Turin!

Innsbrucks Sascha Maigl glänzt bei den Special Olympics in Turin und fördert Inklusion durch sportliche Leistungen.



Innsbruck, Österreich - Der Innsbrucker Sportler Sascha Maigl hat bei den Special Olympics World Winter Games 2025 in Turin großartige Leistungen gezeigt. Heute wurde er im Rathaus von Bürgermeister Johannes Anzengruber empfangen, wo seine Erfolge gebührend gewürdigt wurden. Der 45-jährige belegte hochkarätige Plätze: den 5. Platz über 5 km und den 6. Platz über 7,5 km im Ski Nordisch. Diese beeindruckenden Ergebnisse stellte er unter Beweis, während über 1.500 Athletinnen und Athleten aus rund 100 Ländern in Turin um Medaillen kämpften. Die österreichische Delegation war stark vertreten mit 65 Personen, darunter 40 Sportler und 20 Trainer, die alle gemeinsam für die überragende Teamleistung standen.

Maikls Motivation ist einfach, aber stark: „Dabei sein, mein Bestes geben, mich anstrengen und über mich hinauswachsen.“ Diese Philosophie wurde auch während der Spiele sichtbar, wo Teamarbeit und neue Sportfreundschaften eine tragende Rolle spielten. Bürgermeister Anzenberger hob das Engagement von Maikl und dessen sportliche Begeisterung hervor. Er ist nicht nur ein erfolgreicher Sportler im Ski Nordisch, sondern auch aktiv im Powerlifting, Tanzsport und Laufen. Wenige Wochen zuvor, im Sommer 2023, hatte er bereits bei den World Summer Games in Berlin teilgenommen.

Ein denkwürdiger Auftakt in Pragelato

Der erste Sporttag der Weltwinterspiele, der am 11. März stattfand, wurde von Sascha Maikl eingeläutet. Er war der erste Langläufer, der sich auf die 5-km-Runde wagte und damit für den pünktlichen Start der Athleten sorgte. Insgesamt waren 12 Langläufer:innen für Österreich im Einsatz, darunter auch die Sportler Alexander Wurm und Siegfried Mayr. Bei idealen Loipenbedingungen und strahlendem Sonnenschein herrschte eine positive Stimmung unter den zahlreichen Fans vor Ort. Sportdirektor Thomas Gruber zeigte sich stolz, dass die Spiele so reibungslos starten konnten.

Die Veranstaltung in Turin setzte ein starkes Zeichen für Inklusion und die Überzeugung, dass jede Leistung zählt. Insbesondere die Teilnehmerzahl und die Vielfalt der Athleten spiegeln den Gedanken wider, dass Sport verbindet und niemand ausgeschlossen werden sollte. Für viele Sportler und Zuschauer waren die Special Olympics World Winter Games ein unvergessliches Erlebnis, das die Kraft des Sports feiert.

Die beeindruckende Botschaft dieser Spiele wird nicht nur in Turin , sondern auch weit über die Grenzen Österreichs hinaus gehört. Die sportlichen Erfolge und die inspirierenden Geschichten von Athleten wie Sascha Maikl stehen für den fortwährenden Kampf um Akzeptanz und die Förderung von Inklusion durch Sport.

Für alle, die mehr über die Erfolge und die inspirierenden Geschichten der Athleten erfahren möchten, sind die Berichte auf **MeinBezirk** und **Special Olympics** eine fantastische Informationsquelle.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • specialolympics.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at